

Visiting the Past

Von New York nach Essenheim

Dokumentarfilm von Barbara Trotnow



Ernst
Bloch
Zentrum

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG

Visiting the Past

Von New York nach Essenheim

Der Film begleitet Joan Salomon aus New York bei einem Besuch in Essenheim (bei Mainz). Ihre jüdische Familie musste das rheinhessische Dorf 1934 verlassen, die Anfeindungen waren nach der Machtergreifung durch die Nazis zu groß geworden. Nur ihrer Mutter gelang es, nach Amerika auszuwandern, ihre Großmutter und ihre Tante kamen im Konzentrationslager ums Leben. Auf den Spuren der Vergangenheit trifft sie alte Essenheimerinnen, die ihre Familie gekannt haben.

Es geht um die Suche nach Heimat und den eigenen Wurzeln. Der Film erzählt Geschichte, ein Stück Zeitgeschichte im Kleinen, und hält Erinnerungen fest, die bald verloren sein werden, weil niemand sie mehr erzählen kann.

Produziert von:
www.bt-medienproduktion.de



Die Teilnahme ist für Sie kostenlos.

Gefördert u.a. von:



Hinweise zum Datenschutz: Die Veranstaltung wird in Form einer Online-Videokonferenz mittels eines Dienstes der US-amerikanischen ZOOM Video Communications, Inc. durchgeführt. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom>. Die Zugangsdaten gehen allen Angemeldeten per E-Mail kurz vor der Veranstaltung zu. Diese Daten dürfen nicht weitergegeben werden. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.fes.de/datenschutzhinweise.



Donnerstag, 28. Januar 2021, 18:00 Uhr

18:00

Begrüßung

Stephanie Hepper, Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland der Friedrich-Ebert-Stiftung

18:05

Grußwort

Prof. Dr. Immacolata Amodeo, Direktorin des Ernst-Bloch-Zentrums

18:15

Filmvorführung per Streaming

19:10

Diskussion

Dieter Burgard, Beauftragter für jüdisches Leben und Antisemitismusfragen in Rheinland-Pfalz

Dr. Stefan Mörz, Leiter Stadtarchiv Ludwigshafen am Rhein
im Gespräch mit der Filmemacherin

Barbara Trottnow

Moderation: **Dr. Wolfgang Ressmann**

19:45

Ende der Veranstaltung

Um Anmeldung wird gebeten per Mail an mainz@fes.de oder per [Link](#) Friedrich-Ebert-Stiftung Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland Große Bleiche 18 – 20, 55116 Mainz, Telefon 06131 960670

Anmeldung >